

Diskotheek: Dmitri Schostakowitsch: Sonate für Bratsche und Klavier op.147

Montag, 11. März 2013, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 16. März 2013, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

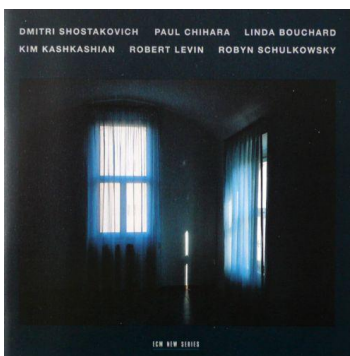
Gäste im Studio: Thomas Meyer und Bodo Friedrich

Gastgeberin: Annelis Berger

Sie ist sein musikalisches Testament, die Bratschensonate Opus 147 - Dmitri Schostakowitsch war todkrank, als er das Werk 1975 komponierte.

Dass diese Musik nicht mehr ganz zu unserer Welt gehört, das ist denn auch hörbar: Die Zeit scheint streckenweise stillzustehen, und wenn es zornige Ausbrücke gibt, dann verebben diese im Nichts. Dass Beethovens Mondscheinsonate im letzten Satz zitiert wird, ist ein weiteres Mysterium. Kein einfaches Werk – umso spannender, darüber zu diskutieren. Wer von den fünf Interpretinnen und Interpreten schafft es am besten, von letzten Dingen zu berichten?

Gäste von Annelis Berger sind Thomas Meyer und Bodo Friedrich.



Aufnahme 1:

Kim Kashkashian, Bratsche; Robert Levin, Klavier
ECM New Series 1425, 487 538-2 (1991)



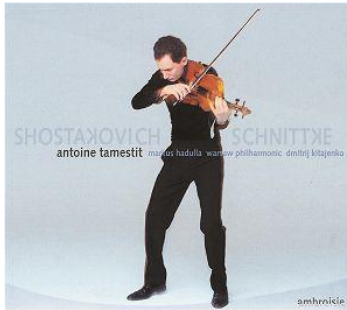
Aufnahme 2:

Tabea Zimmermann, Bratsche; Hartmut Höll, Klavier
EMI Classics CDC 7 54394 2 (1991)



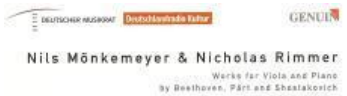
Aufnahme 3:

Yuri Bashmet, Bratsche; Mikhail Muntian, Klavier
RCA Victor 09026 61273 2 (1992)



Aufnahme 4:

Antoine Tamestit, Bratsche; Markus Hadulla, Klavier
Ambrosie AM 168 (2008)



Aufnahme 5:

Nils Mönkemeyer, Bratsche; Nicholas Rimmer, Klavier
Genuin GEN 88115 (2008)



DEUTSCHER MUSIKWETTBEWERB
LAUREATES/PREISTRÄGER 2004